

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Wiltingen  
am Donnerstag, den 13.06.2013,  
im Jugend- und Bürgerhaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

## Anwesend waren:

### Ortsbürgermeister

Herr Lothar Rommelfanger	( Vorsitzender )
--------------------------	------------------

### Beigeordnete

Herr Hermann-Josef Schmitz	
Herr Manfred Karges	

### Mitglieder

Frau Edith Deges-Reinert	
Herr Josef Eltges	
Herr Alfred Fuhr	
Frau Sylvia Kiefer	
Herr Franz-Josef Kiseji	
Herr Walter Mangrich	
Herr Jan Rommelfanger	
Frau Birgit Turbing	
Herr Klaus Weber	
Herr Martin Weber	
Herr Anton Zeimet	

### Sonstige Teilnehmer

Herr VG-Beigeordneter Joachim Weber	( Verwaltungsvertreter )
Herr Jan Schumann	

**Entschuldigt fehlten:**

**Mitglieder**

Herr Helmut Ayl	
Frau Doris Koch	
Herr Lutwin Ollinger	
Herr Hans-Joachim Scherf	
Frau Monika Weber	

**Tagesordnung:**            siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Form und Frist der Einladung bestätigt?	<b>Ja</b>
Niederschrift vom 15.05.2013 in Ordnung?	<b>Noch nicht zugestellt</b>
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	<b>Ja</b>

Da weder Bauvoranfragen noch Bauanträge vorlagen, bat Ortsbürgermeister Rommelfanger darum, den Tagesordnungspunkt 4 „Bauanträge und Bauvoranfragen“ von der Tagesordnung abzusetzen.

**Beschluss:**

„Der Tagesordnungspunkt 4 „Bauanträge und Bauvoranfragen“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**            **Einstimmigkeit**

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

## ÖFFENTLICHER TEIL

<b>1</b>	<b>Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO</b>
----------	---

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

<b>2</b>	<b>Evtl. Einrichtung einer Gruppe für 1-jährige Kinder in der Kindertagesstätte Wiltingen - Grundsatzbeschluss</b>
----------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Frau Philippi, Leiterin der Kita GmbH, und Frau Reinert, Leiterin der Kindertagesstätte Wiltingen, eingeladen worden um die derzeitige Situation darzustellen.

Ortsbürgermeister Rommelfanger erläuterte den Sachverhalt. Demnach sind die geschaffenen Krippenplätze ausgeschöpft. Drei Kinder aus dem Einzugsbereich der KiTa Wiltingen mussten bereits in Niedermennig untergebracht werden. Zudem hat sich der Bedarf an freien Plätzen durch den Zuzug mehrerer junger Familien zusätzlich erhöht.

Eine Mitarbeiterin der Kita erklärte, dass der Rechtsanspruch erst seit Januar 2013 besteht und deutlich stärker in Anspruch genommen wird als vorher angenommen. Auch im Umkreis sind keine freien Krippenplätze mehr vorhanden. Mittlerweile gebe es bereits Anfragen von Eltern noch nicht geborener Kinder. Vorrübergehend, für ein Jahr, könnte innerhalb der Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Wiltingen fünf zusätzliche Plätze geschaffen werden. Anschließend wären allerdings neue Räumlichkeiten erforderlich.

Eine Mitarbeiterin der Kita fügte hinzu, dass diese Übergangslösung allerdings nur dann genehmigt wird, wenn die Ortsgemeinde Wiltingen sich im Vorfeld verpflichtet neue Räumlichkeiten zu schaffen bzw. zur Verfügung zu stellen. Sollte dies der Fall sein, könnten ab August 2013 fünf zusätzliche Kinder aufgenommen und nach einem Jahr eine neue Gruppe mit insgesamt 10 Plätzen gebildet werden.

VG-Beigeordneter Weber erklärte, dass in der gesamten Verbandsgemeinde Konz alle Kindergartenplätze für ein- und zweijährige Kinder ausgeschöpft sind. Auch kreisweit wurde die Nachfrage deutlich unterschätzt. Der Ortsgemeinderat Kanzem hat bereits zugesichert, dass, egal welche Maßnahmen der Ortsgemeinderat Wiltingen vorsieht, die Ortsgemeinde Kanzem sich an den entstehenden Kosten beteiligen wird.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass das Land hierfür bis zu 95.000,- € bereitstellen wird. 10 % der Kosten müssten aber in jedem Fall von den Ortsgemeinden Wawern, Kanzem und Wiltingen getragen werden. Sollten diese Mittel nicht ausreichen, werde sich auch der Kreis mit maximal 40 % der Baukosten beteiligen. Darüber hinausgehende Kosten wären allein von den Ortsgemeinden zu tragen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hatte sich bereits mit dem Thema beschäftigt. VG-Beigeordneter Weber hatte daraufhin eine grobe Kostenschätzung für den Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung in der Grundschule Wiltingen vor-

nehmen lassen. Diese habe ergeben, dass die Mittel von 95.000,- € plus 10 % vermutlich ausreichen würden um diese herzurichten. Allerdings seien auch andere Standorte denkbar.

Herr Rommelfanger machte den Vorschlag, die Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe grundsätzlich zu beschließen, damit bereits ab August zusätzlich fünf Kinder in der Kindertagesstätte Wiltingen aufgenommen werden können. Zudem sollte eine Planungsgruppe, bestehend aus je einem Fraktionsmitglied, Frau Reiner und Vertretern der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Konz gebildet werden, um einen geeigneten Standort zu finden.

Dies fand im Ortsgemeinderat allgemeine Zustimmung. Nach weiterer kurzer Beratung wurde folgender **Beschluss** gefasst:

„Der Ortsgemeinderat Wiltingen beschließt, innerhalb eines Jahres geeignete Räumlichkeiten zur Bildung einer zusätzlichen Krippengruppe zu schaffen. Zur Ermittlung eines geeigneten Standortes soll eine entsprechende Planungsgruppe gebildet werden.“

**Abstimmungsergebnis:**                      **Einstimmigkeit**

<b>3</b>	<b>Berichte und Verschiedenes</b>
----------	-----------------------------------

<b>3.1</b>	<b>Zuwendung zur Erneuerung des Dorfplatzes</b>
------------	---

Ortsbürgermeister Rommelfanger informierte den Rat darüber, dass die Ortsgemeinde Wiltingen in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen wurde und somit eine Zuwendung zur Erneuerung des Dorfplatzes in Höhe von 78.000,- € erhält.

Der Ortsgemeinderat Wiltingen nahm dies zur Kenntnis.

<b>3.2</b>	<b>Kosten der Jugendgruppen</b>
------------	---------------------------------

Ein Ratsmitglied fragte nach, ob mittlerweile geklärt sei, ob für die zweite, quasi nicht existente Jugendgruppe, weiterhin Kosten anfallen.

Der Vorsitzende versprach dies zu überprüfen.

### **3.3 Ausstellung von Bildern Wiltinger Künstler im Bürgerhaus**

Ein Ratsmitglied wies darauf hin, dass für die letzte Veranstaltung im Bürgerhaus Wiltingen Bilder von Wiltinger Künstlern aufgehängt wurden. Dies wurde von den Teilnehmern positiv aufgefasst. Für die Zukunft sollten die Künstler weiter animiert werden, ihre Bilder während Veranstaltungen im Bürgerhaus dort auszustellen.

Ortsbürgermeister Rommelfanger machte den Vorschlag, zunächst über eine Zeitungsanzeige zu einer gesonderten Ausstellung aufzurufen. Bei Interesse könne man anschließend über dauerhafte Ausstellungsmöglichkeiten sprechen.

Im Ortsgemeinderat Wiltingen fand dies allgemeine Zustimmung.

### **3.4 Mäharbeiten am Saarufer**

Ein Ratsmitglied fragte nach, wer für die Mäharbeiten am Saarufer zuständig sei. Diese seien dringend erforderlich.

Der Vorsitzende entgegnete, dass nur wenige Grundstücke des Saarufer im Eigentum der Ortsgemeinde Wiltingen stehen. Er werde die Zuständigkeit aber überprüfen.

### **3.5 Straßenschäden "Am Gongler"**

Ein Ratsmitglied wies auf erhebliche Straßenschäden „Am Gongler“ hin. Hier haben sich zwei große Löscher gebildet, die eine erhebliche Gefahr für Fahrradfahrer und Fußgänger darstellen. Diese müssen unbedingt ausgebessert werden.

Herr Rommelfanger entgegnete, dass er hier keine kostengünstige, langfristige Möglichkeit sehe. In anderen Bereichen konnten Löscher durch die Gemeindemitarbeiter ausgebessert werden, dies war hier nicht möglich. Er werde mit der Bauabteilung über Möglichkeiten sprechen. Zudem sollte eine Bauausschusssitzung einberufen werden, in der über die Straßenschäden innerhalb der Ortsgemeinde Wiltingen beraten wird.

Dies fand im Ortsgemeinderat Wiltingen allgemeine Zustimmung.